

Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) veranstaltet in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften vom 22. bis 23.09.11 eine Fachkonferenz **zur gegenwärtigen Lage und den fachlichen sowie bildungspolitischen Perspektiven** pädagogischer Berufe.

Pädagogische Berufe sind derzeit fundamentalen Veränderungen unterworfen, die weit reichende Fragen aufwerfen:

- Ist zukünftig noch ein gemeinsames Professionalisierungsmodell für alle pädagogischen Berufe denkbar?
- Führt die Prekarisierung vieler pädagogischer Berufsfelder zur Absenkung des beruflichen Qualifikationsniveaus?
- Welche Konsequenzen haben Kommerzialisierung, Internationalisierung und Mediatisierung für pädagogische Berufe?

Diese und weitere Fragen werden mit Blick auf die drei zentralen pädagogischen Berufsfelder (Schule, Erwachsenen-/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik) systematisch beleuchtet und fachpolitisch diskutiert.

Die Fachkonferenz eröffnet damit wissenschaftlich wie pädagogisch tätigen Akteuren einen dringend erforderlichen Raum zur Vergewisserung, um in Auseinandersetzung mit jüngsten Forschungserkenntnissen angemessene fachliche und berufspolitische Standpunkte und Perspektiven zu entwickeln.

Donnerstag, 22.09.2011

12:30 Uhr

Eröffnung der Konferenz in der Weststadthalle
Grußworte der Stadt Essen, der Fakultät für Bildungswissenschaften und der DGfE
(Franz-Josef Britz, Horst Bossong, Werner Thole)

13:15 Uhr

Keynote: Pädagogik als Beruf
(Heinz-Elmar Tenorth)

Kommentar (Sabine Reh)

14:30 Uhr

Panel: Professionalität - zeitgemäße Antwort auf berufliche Herausforderungen?
(Roland Becker-Lenz, Kirsten Fuchs-Rechlin, Johannes König)

16:30 – 18:00 Uhr

Symposien: Ausbildung und Studium zu pädagogischen Berufen

- 1) Wie viel Pädagogik brauchen Lehrerbildung, Erwachsenenbildung & Soziale Arbeit?
(Karin Bock, Claudia Dellori & Johannes Wahl, Bernd Dewe, Michael Winkler)
- 2) Sollte die Ausbildung in ‚Professional Schools‘ organisiert werden?
(Rita Casale, Marianne Demmer, Matthias Proske, Charlotte Röhner)
- 3) Wie sehr sind Studienabschlüsse standardisiert und/oder diversifiziert?
(Karin Böllert, Ulrich Bartosch, Walburga Freitag, Norbert Hocke)
- 4) Was strukturiert die postgraduelle Phase im Promotionsstudium?
(Werner Fiedler, Heinz-Hermann Krüger, Wolfgang Nieke, Martina Richter & Holger Schoneville)

18:30 Uhr

Abendvortrag: Pädagogische Profession in Gesellschaft
(Rudolf Tippelt)

20:00 Uhr

Abendprogramm
im Café Giallo

Begrüßung durch die HBS und die GEW (Förderer)
(Michaela Kuhnenne, Marianne Demmer)

Freitag, 23.09.2011

9:00 Uhr

Keynote: Prekarisierung - Perspektiven auf Erziehung und Gesellschaft
(Klaus Dörre)

9:30 Uhr

Panel: Pädagogischer Fachkräftebedarf: Expansion in Prekarität?
(Klaus Klemm, Bernhard Schmidt-Hertha, Ivo Züchner)

11:00 – 12:30 Uhr

Symposien: Transformation von Beschäftigungsverhältnissen und Kompetenzprofilen

1) Kommerzialisierung und Privatisierung von Bildung und Sozialem
(Matthias Holland-Letz, Agnieszka Czejkowska, Anna Rosendahl, Norbert Wohlfahrt)

2) Europäisierung und Internationalisierung von Arbeitsmärkten
(Dieter Münk, Ernst-Ullrich Huster, Joachim Rock)

3) Mediatisierung und berufliche Kompetenzprofile
(Horst Niesyto, Mechthild Apelhoff, Kai-Uwe Hugger, Nadia Kutscher)

4) Prekarisierung im pädagogischen Alltag
(Thomas Geier, Eberhard Brandt, Ruth Enggruber, Helga Spindler)

13:00 Uhr

Forum: Perspektiven und Entwürfe
(Meike Sophia Baader, Marianne Fries, Martin Heinrich, Andreas Keller, Hans-Uwe Otto)

Abschluss der Konferenz

14:30 Uhr

Kursiv=ModeratorInnen der Symposien
Stand des Programms: 15. Sept. 2011

Anmeldung:

Die Konferenzanmeldung und weitere Informationen zur Fachkonferenz finden Sie auf der Homepage der Universität Duisburg-Essen, Fakultät Bildungswissenschaften
<http://www.uni-due.de/biwi/isp/paedalsberuf>

Bitte senden Sie das dort verfügbare

Anmeldeformular an:

E-Mail: paedagogikalsberuf@uni-due.de
oder Fax-Nr.: 0201/183-4187

Die Konferenzgebühr beträgt:

- 90,- € als regulärer Teilnahmebeitrag
- 75,- € für DGfE- und Gewerkschaftsmitglieder
- 45,- € für Studierende, assoziierte DGfE-Mitglieder & DoktorandInnen sowie BezieherInnen von Transferleistungen

Bitte überweisen Sie die Konferenzgebühr unter

Angabe Ihres Namens und der Nummer

91004/28211/ca00098n

auf das Konto der Universität Duisburg-Essen bei der Sparkasse Essen,
Kto. Nr. 248 997, BLZ 36050105

Nach Eingang der Konferenzgebühr erhalten Sie per E-Mail weitere Informationen.

Unterkunft

Eine Unterkunft ist nicht inbegriffen und die Wahl steht den TagungsteilnehmerInnen frei. In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich die Hotels „Holiday Inn“ und das „Holiday Inn Express“. In direkter Bahnhofsnahe liegt das Hotel „Mövenpick“. Eine preisgünstige Möglichkeit in der Nähe: www.bildungshotel-essen.de

Veranstaltungsort

Weststadthalle Essen
(U-Bahn-Haltestelle „Berliner Platz“)
Thea-Leymann-Straße 23
D-45127 Essen

Die Konferenz wird unterstützt durch:

Hans **Böckler**
Stiftung ■■■

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Fakultät für Bildungswissenschaften

DGfE-Kommission Sozialpädagogik

Kontakt

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik
Kathrin Loges
Berliner Platz 6-8, D-45127 Essen
0201/183-4334
paedagogikalsberuf@uni-due.de

Organisationskomitee der DGfE-Fachkonferenz

Isabell van Ackeren, Duisburg-Essen
Stefan Aufenanger, Mainz
Rolf Dobischat, Duisburg-Essen
Fabian Kessl, Duisburg-Essen
Andreas Polutta, Duisburg-Essen
Werner Thole, Kassel

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

DGfE-Fachkonferenz vom
22. bis 23. September 2011 an der
Universität Duisburg-Essen

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft